

# Kurzfassungen SWZ Heft 123, Januar 2012

## **Eiszeit, Eiswelt – eine Einführung**

*Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller*  
Eis – der kalte Stoff, von Anbeginn Lebensfeind und Lebensgrund des Menschen. Gefrorenes, kristallisiertes Wasser – an ihm kristallisieren sich auch Fragen, Erfahrungen, Wissen, die Kindern nicht nur Zugänge zur Naturwelt, sondern auch zur Welt der kulturellen Auseinandersetzung mit der Natur und ihrer Nutzung aufschließen.  
*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 4*

## **Eis und Schnee – von der kindlichen Faszination am kalten Stoff – Pädagogische und naturwissenschaftliche Zugänge**

*Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller*  
Was ist an Eis und Schnee, das Kinder magisch anzieht, wo sie doch eigentlich ins Warme entfliehen müssten? Was fangen sie an mit dem kalten Stoff? Welche Anfänge können wir darin für die Naturbildung gewinnen? Und wie können wir sie dann methodisch weiterführen? Der Beitrag wirft einen Blick auf das Kind und sein Spiel und auf den Stoff, mit dem es dabei Erfahrungen macht.  
*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 6*

## **Vom Eiskeller zur Kältemaschine – Zur Kultur- und Technikgeschichte des Eises**

*Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller*  
Die Menschen finden den Naturstoff Eis nicht nur vor, sondern nutzen seit Menschengedenken das Eis, um Wasser und Kälte zu gewinnen. Am Beispiel der Brauerei Schöll werden den Kindern authentische Text- und Bildinformationen zur Eisgewinnung zu Beginn des 20. Jahrhunderts angeboten. Erst in neuerer Zeit wurden Techniken entwickelt, Kälte auf andere Weisen zu erzeugen.  
*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 13*

## **Gletscher entstehen und vergehen – Sachlogische Hintergründe zum Thema Eiszeit**

*Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller*  
Müssen wir damit rechnen, dass die Eiszeit irgendwann zurückkommt, um uns aus unseren Lebensräumen zu vertreiben? Oder leben wir noch immer in einer Phase der globalen Vereisung? Seit wann gibt es Gletscher und unter welchen Bedingungen entstehen und verschwinden sie?  
*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 21*

## **Moränenlandschaften, Zeugen vergangener Eiszeiten – Spurensuche mit Grundschulkindern**

*Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller*  
Wo ist die Eiszeit geblieben, die noch vor wenigen tausend Jahren kilometerdicke Eismassen auf das Land schob, in dem wir leben? Sie hat sich zurückgezogen in den Winter, der nur noch einen Schatten jener Eisestarre wirft, die einst die Welt in ihrem kalten Griff hielt. Wir finden die Eiszeit noch in den Gletscherzonen der Hochgebirge, in der Permafrostwelt der Tundren und in den Eiszonen der Polargebiete.  
*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 28*

## **Eiszeit im Museum – Einen Museumsbesuch lebendig und anschaulich gestalten**

*Sandra Hof und Kerstin Kremer*  
Ein häufig zu beobachtendes Phänomen bei einem Museumsbesuch mit einer Schulklasse ist, dass die im Museum gezeigten Exponate nicht in angemessenem Umfang in den Unterricht eingebettet werden. Beispielsweise werden den Schülern vorhandene Exponate gezeigt, diese stehen jedoch häufig für sich und sind nur in unzureichendem Maße in Lebenswelten integriert. Zudem werden

keine vertiefenden Informationen angeboten. Häufig wird den Lernenden keine Selbststeuerung ermöglicht, d. h., ob und wann sie eine weitere Information haben möchten, liegt nicht in ihrer Entscheidung. In diesem Beitrag soll neben einer allgemeinen museumspädagogischen Konzeption an ausgewählten Beispielen beschrieben werden, welche Beiträge Lehrer leisten können, um die Ziele einer modernen Museumspädagogik umsetzen zu können. Parallel können diese Elemente zur Vorbereitung, Durchführung oder Nachbereitung eines Museumsbesuches eingesetzt werden.  
*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 39*

## **Kreativität trotz Überlebenskampf – Musik und Kunst in der Eiszeit**

*Petra Sauerborn*

Die Eiszeit war für den Menschen nicht nur eine Zeit des Überlebens in einer rauen, unwirtlichen Welt. Sie war auch eine Zeit, in der er Muße zum künstlerischen Schaffen fand. Mehrere Unterrichtsvorschläge zeigen, wie man mit Kindern dieses künstlerische Schaffen nachempfinden kann, z. B. Speckstein bearbeiten, eine Flöte oder ein Schwirrholtz bauen.  
*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 44*

## **„Dem Mammut auf der Spur“ – Ein Unterrichtsvorschlag für die 3. Klasse nach einer Abenteuergeschichte aus der Eiszeit von Franziska Gehm**

*Gabriele Czerny*

Die Eiszeit wird als Bühne genommen, vor der die Themen „Rivalität und Freundschaft“, „Angst und Mut“, „Abenteuer“ und „Entdeckung und Entfaltung der eigenen Identität“ inszeniert werden – Themen, die Kindern im szenischen Gestalten zu-

gleich Gelegenheit geben, der fremden, fernen Welt erlebend nahe zu kommen.

*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 49*

## **Serie**

### **Lesekompetent werden – Ein langer und vieldimensionaler Prozess (Teil 2)**

*Kurt Meiers*

Mit diesem Beitrag wird die Serie von insgesamt sechs Beiträgen fortgesetzt. Ziel der Serie ist, den nach dem primären Schriftspracherwerb wesentlich schwierigeren Prozess des weiterführenden Lesenlernens hinsichtlich seiner Möglichkeiten zur Steigerung der Lesekompetenz so in Operationen aufzuschlüsseln, dass sie für die Lehrenden in der täglichen Unterrichtsarbeit überschaubar sind und sie dabei unterstützen.

Inhalt dieses 2. Teils sind zwei Operationen, die für den unmittelbaren Vollzug des Lesens relevant sind: Imagination (Visualisierung) und Begriffsklärung.

*Sache Wort Zahl, Heft 123, S. 53*